

# Erläuternde Zusatztexte

Beginnend mit **Version 3.2D** von SE16XXL ist eine neue Funktionalität zur Aufwertung der Ergbnisliste verfügbar: **erläuternde Texte** können für ausgewählte Spalten der Liste eingefügt werden, wodurch sie für nicht-technisch-versierte Anwender verständlicher werden.

Eine Ergebnisliste, die bisher wie folgt dargestellt worden wäre:

Tabell	e MAF	RC - Werk	sdaten :	zum N	laterial											
MATNR	WERKS	PSTAT	EKGRP	DISMM	DISPO	PLIFZ	WEBAZ	DISLS	BESKZ	FHORI	DZEIT	WZEIT	LADGR	MTVEP	HERKL	HEF
102-500	1000	VEDPALSQBG	100	PD	101	1	1	EX	E	001	0	1	0003	02		
102-500	2300	VEDPALSQBG	026	PD	001	1	1	EX	F	001	0	1	0001	02	DE	
102-500	3000	VEDPALSQBG	001	PD	101	10	0	EX	F	001	10	0	0001	02		
102-510	1000	VEDPLSQBG	100	ND	101	10	1	EX	F	001	0	0	0001	01		
102-510	3000	VEDPLSQBG	001	PD	101	10	0	EX	F	001	0	0	0001	01		
102-600	1000	EDPLSQBG	100	ND	101	10	1	EX	F	001	0	2		02		
102-600	2300	EDPLSQBG	026	PD	001	10	1	EX	F	001	0	2		02	DE	
102-600	3000	EDPLSQBG	001	PD	101	10	5	EX	F	001	0	0		02		
102-700	1000	EDPLSQBG	100	PD	101	10	1	EX	F	001	0	0		01		
102-700	2300	EDPLSQBG	026	PD	001	10	1	EX	F	001	0	0		01	DE	
102-700	3000	EDPLSQBG	001	PD	101	10	5	EX	F	001	0	0		02		

kann nun mit erläuternden Texten angereichert werden, wie im nachfolgenden Beispiel:



Der Anwender braucht keine Joins mit den betroffenen Texttabellen durchzuführen – eine einzige Operation (im Menü *Extras*  $\rightarrow$  *Zusatztexte einfügen*) erledigt alles. Es müssen nur die zu ergänzenden Spalten markiert werden, bevor die Operation aufgerufen wird. Wenn keine Spalten markiert werden, werden alle textfähigen Ausgabe-Spalten zur Auswahl angeboten.

Bevor anhand eines Beispiels die Wirkungsweise der Operation erklärt wird, kann es von Interesse sein, die verschiedenen Arten von erläuternden Texten und deren Beziehung zu Tabellenfeldern zu beschreiben.



# Technische Aspekte

Nicht jedes Tabellenfeld auf der Datenbank hat einen erläuternden Text. Die meisten numerischen Felder, Datumsfelder, usw. haben keinen. In Bezug auf die Implementierung der gegenwärtigen Operation gibt es vier Arten von erläuternden Texten:

- 1) Texte in Verbindung mit Domänen-Festwerten;
- 2) Texte in Verbindung mit Texttabellen-Zuordnungen;
- 3) Hartkodierte Texttabellen-Zuordnungen;
- 4) Explizit festgelegte Spezialtexte.

Es folgt eine kurze Erläuterung.

#### Texte in Verbindung mit Domänen-Festwerten

In SAP-Jargon ist eine "Domäne" die Beschreibung eines Feldes mit Typ (z.B. CHAR), Länge (z.B. 10 Zeichen) und möglicherweise weiteren Attributen. Die Beschreibung kann auch eine Serie von "Festwerten" samt zugeordneten Texten mit enthalten. Als typisches Beispiel kann die Domäne **VBTYP** (Vertriebsbelegtyp) gelten, deren Festwerte in der nachfolgenden Abbildung zu sehen sind:

_										
Dom	iän	e	VBIYP	aktiv						
Kurz	bes	chreibung	Vertriebsbelegtyp							
	E		Definition 10/autobenetich							
	Eli	genschatten	Definition wertebereich							
_	_		_							
X	¢		8							
	Einzelwerte									
		Festwert	Kurzbeschreibung							
		A	Anfrage							
		В	Angebot							
		С	Auftrag							
		D	Positionsvorschlag							
		E	Lieferplan							
		F	Lieferplan mit ext. Dienstleisterabwicklung	3						
		G	Kontrakt							

Die Festwerte einer Domäne sind leicht zu finden und haben die höchste Priorität bei der Ermittlung der erläuternden Texte. Ist ein Feld der Ergebnisliste mit einer solchen Domäne verbunden, werden die Texte den Festwerten entnommen und keine weitere Behandlung ist notwendig.

SE16XXL – Erläuternde Zusatztexte Se	ite 2 v	on 1	9
--------------------------------------	---------	------	---



# Texte in Verbindung mit Texttabellen-Zuordnungen

Diese Art von Text-Beziehung ist die am häufigsten vertretene im SAP-System. Zahlreiche Stammtabellen der Datenbank sind mit Hilfe von "Fremdschlüsseln" mit einer "Texttabelle" verbunden, die sprachabhängige erläuternde Texte enthält. Der interessierte Leser wird die entsprechenden Definitionen im Data Dictionary finden. Betrachten wir z.B. Tabelle **TVKO**, die Stammtabelle der Verkaufsorganisationen:

Т	ransp.Tabelle	т∀ко		aktiv	r									
Κ	urzbeschreibung	OrgE	rgEinheit: Verkaufsorganisationen											
	Eigenschaften	Ausli	eferur	ig und Pflege	Feld	ler Ei	ingabehi	lfe/-prüfu	ng Währungs-/Mengenfelder					
			8		∠¶	Suchhilfe	e   Ei	ngebaut	er Typ					
	Feld	Key	Initi	Datenelemer	ıt	Datentyp	Länge	DezSt	Kurzbeschreibung					
	MANDT		Image: A start of the start	<u>MANDT</u>		CLNT	3	0	Mandant					
ĺ	VKORG	<ul> <li>Image: A set of the set of the</li></ul>	Image: A start of the start	<u>VKORG</u>		CHAR	4	0	Verkaufsorganisation					
Ì	. INCLUDE			<u>SI TVKO</u>		STRU	0	0	OrgEinheit: Verkaufsorganisationen					
Ì	WAERS			WAERS V		СИКҮ	5	0	Statistikwährung					
Ì	BUKRS			<u>VKBUK</u>		CHAR	4	0	Buchungskreis der Verkaufsorganisation					
1112			_											

Anhand der Menüfunktion *Springen* → *Texttabelle* gelangen wir zur Tabelle TVKOT:

Transp.Tabelle	тукот	•	aktiv						
Kurzbeschreibung	OrgE	inheit	: Verkaufsorganisatio	nen: Texte					
Eigenschaften	Ausli	eferun	g und Pflege 🔶 Feld	ler Ei	ngabehi	lfe/-prüfu	ng Währungs-/Mengenfelder		
		8		Suchhilfe	e Ei	ngebaut	er Typ		
Feld	Key	Initi	Datenelement	Datentyp	Länge	DezSt	Kurzbeschreibung		
MANDT	Image: A state of the state	<ul> <li>Image: A set of the set of the</li></ul>	MANDT	CLNT	3	0	Mandant		
SPRAS	Image: A start of the start	<ul> <li>Image: A state</li> </ul>	<u>SPRAS</u>	LANG	1	0	Sprachenschlüssel		
VKORG	V	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	<u>VKORG</u>	CHAR	4	0	Verkaufsorganisation		
VTEXT			<u>VTXTK</u>	CHAR	20	0	Bezeichnung		

Es handelt sich um die Texttabelle von TVKO. Die exakte Definition kann überprüft werden, indem der Cursor auf das Schlüsselfeld VKORG gesetzt wird und anschliessend die Schaltfläche 📝 oberhalb der Feldliste betätigt wird.

Die Details der Fremdschlüssel-Beziehung können auf der nachfolgenden Seite betrachtet werden:



🖻 Fremdschlüssel TVKOT-VKORG anzeigen 🛛 🛛 🖉 🖉										
Kurzbeschrei	Kurzbeschreibung									
Prüftabelle	TVK	0		æ						
Prüftabelle	Prüftabfeld	Fremdschl	FremdschlFeld	generisch	Konstante					
TVKO	MANDT	ТҮКОТ	MANDT							
TVKO	VKORG	ТҮКОТ	VKORG			H				
						▼				
					• •	]				
Dynpro-Prüft	ung /									
Prüfung e	erwünscht	Fehlei	rnachricht Ms	gNr AG	)eb					
Semantisch	e Eigenschafte	n /								
Art der Frem	ndschlüsselfeld	ler	Onicht spezifiziert							
			🔘 keine Schlüsself	elder/-kandic	iaten					
			O Schlüsselfeiden-	kandidaten						
	Schlüsselfelder einer Texttahelle									
Kardinalität	Kardinalität 1 : CN									
🖌 🔂 🔺										

Allerdings ist die Suche nach den erläuternden Texten nur dann zu Ende, wenn das zu behandelnde Feld der Schlüssel einer **Stammtabelle** ist. In allen anderen Fällen kann sich das Feld auf eine Stammtabelle beziehen, entweder mittels Fremdschlüsseln, oder durch die Definition des Datenelements bzw. der Domäne, die evtl. auf eine Stammtabelle zeigen. Auf diese Weise bewegt sich die Ermittlung vom Tabellenfeld zur Stammtabelle und von da zur entsprechenden Texttabelle. Zum Beispiel:

#### VBAK-VKORG $\rightarrow$ TVKO-VKORG $\rightarrow$ TVKOT-VKORG $\rightarrow$ TVKOT-VTEXT

Die Textermittlung ist relativ simpel falls **nur ein Schlüsselfeld** betroffen ist. Ansonsten kann die Fremdschlüssel-Beziehung durch generische oder externe Zuordnungen verkompliziert sein, die in manchen Fällen ein Ergebnis verhindern. Es kann also vorkommen, dass kein erläuternder Text ermittelt wird, obwohl eine oberflächliche Betrachtung zu einem positiven Ausgang hinzudeuten scheint.



#### Hartkodierte Texttabellen-Zuordnungen

Wenn wir die Beziehung zwischen der Tabelle **DD02L**, die die im Data Dictionary definierten Tabellen beschreibt und ihrer vermeintlichen Texttabelle **DD02T** analysieren, werden wir überraschend feststellen, dass es **diese Beziehung gar nicht gibt**. Es gibt noch andere ähnliche Fälle. **DD06L** und **DD06T** z.B. weisen ebenfalls eine fehlende Beziehung auf.

Solche Situationen zu ignorieren würde bedeuten, dass keine erläuternden Texte für die meisten DDIC-Entitäten verfügbar wären – eine unschöne Lösung.

Deswegen wurde beschlossen, fehlende Beziehungen dieser Art "hart" zu kodieren. Folgende Zuordnungen sind demnach hartkodiert:

- Die meisten Data Dictionary Entitäten wie TABNAME usw. Beispiel: DD02L-TABNAME → DD02T-TABNAME →DD02T-DDTEXT.
- 2) Interne Klassennummern (CLINT). KLAH-CLINT  $\rightarrow$  SWOR-CLINT  $\rightarrow$  SWOR-KSCHL.

Es muss angemerkt werden, dass das Feld KLAH-CLASS zu diesem Zweck nicht gewählt wurde, weil es nur in Zusammenhang mit dem Wert von KLAH-KLART eindeutig ist.

3) Die Domänen PROGRAMM, PROGNAME und PROGRAM\_ID. TRDIR-NAME  $\rightarrow$  TRDIRT-NAME  $\rightarrow$  TRDIRT-TEXT.

Es ist denkbar, dass in künftigen Versionen weitere Fälle hinzukommen werden.

#### Explizit festgelegte Spezialtexte

Nach Anwendung aller oben beschriebenen Regeln verbleiben immer noch Felder, für die kein erläuternder Text zu ermitteln ist. Z.B. der Buchungskreis **BUKRS**, oder die Einkaufsorganisation **EKORG**. Aus irgendeinem Grund besitzen diese Felder keine sprachabhängigen Texte. Dennoch haben sie einen **sprachunabhängigen** Text. Solche Texte sind in den Stammtabellen selber zu finden, **T001** bzw. **T024E**.



Das Problem mit solchen Text-Beziehungen ist, dass es nicht ersichtlich ist, welche Felder betroffen sind und welche verbundenen Felder die gewünsche Kurzerläuterung beinhalten. Das ist besonders bei Feldern wie KUNNR (Kundennummer) der Fall, dessen Stammtabelle KNA1 eine Fülle von zeichenartigen Feldern enthält. Welches davon kann als erläuternder Text verwendet werden?

Der einzige gangbare Ausweg ist, solche Beziehungen explizit festzulegen. Zu diesem Zweck steht ein Pflegedialog (Festlegung von Spezialtexten) dem Administrator zur Verfügung:

E E	inträge Bearbeitei	n Springen System											SAP	
Ø			C 🙆 🖸	- I II	<b>2</b> 7	🗘 🕄   🔣	2 0	•						
SE	16XXL - Fes	tlegung von Sp	ezialte	exten - Anze	eige									
50		3 7												
					_							_		
F	Tabelle	Schlüsselfeld	aktiv	Text 1	T.1	Text 2	T.2	Text 3	Т.3	Text 4	geändert am	um	von	
	AENR	AENNR	V	AETXT								1		
	AFVC	APLZL	~	LTXA1										
	ANLH	ANLN1	~	ANLHTXT										
	AUFK	AUENR	~	КТЕХТ								-		
	BP000	PARTNR	~	NAME1										
	сосн	CRID	V	ктхт		-						-		
	KBLK	BELNR	~	KTEXT										
	KNA1	KUNNR	V	NAME1	-	ORT01								
	KNVK	PARNR	~	NAME1										
	KONA	KNUMA	1	BOTEXT										
	LFA1	LIFNR	~	NAME1	-	ORT01						1		
	MDLV	BERID	V	BERTX										
	MPLA	WARPL	~	WPTXT								1		
	MPOS	WAPOS	~	PSTXT										
	PAT03	PATCH	~	SHORT_TEXT								1		
	PROJ	PSPNR	4	POST1										
	PRPS	PSPNR	V	POST1								1		
	PRPSS	PSPNR	4	POST1										
	QALS	PRUEFLOS	~	KTEXTLOS				1		1		1		
	QALT	TEILLOS	4	KTEXTTLOS										
					•	•	1							• •
		Positionie	ren	Eintrag	1 von 50									
														4
-														<u></u> ////

Eine Serie von **Standardfestlegungen** wird mitgeliefert, die abgeändert oder deaktiviert werden können, falls sie als unzweckmässig betrachtet werden. Der Administrator kann auch neue Beziehungen festlegen.

Wie man sehen kann, können bis zu **vier Textfelder** für ein Schlüsselfeld angegeben werden. Diese Textfelder werden dann zum finalen erläuternden Text zusammengesetzt. Dadurch kann z.B. ein Kunde anhand des Namensfeldes NAME1 und der Ortsangabe ORT01 beschrieben werden.

Nach diesem kurzen Exkurs in Bezug auf das Technische können wir mit der Beschreibung der Operation aus der Sicht des Anwenders fortfahren.



# **Operation ''Zusatztexte einfügen''**

Ein paar Beispiele werden zeigen, wie diese Operation durchzuführen ist. Nehmen wir an, wir haben es mit einer Liste von Einträgen der Tabelle VBRK (Faktura: Kopfdaten) zu tun:

VBELN         FKART         FKTYP         VBTYP         VKORG         VTWEG         BUKRS         KALSM         KNUMV         VSBED         KDGRP         ZTERM         LAND1           0090000763         B2         K         O         1000         10         1000         RVAA01         000002800         02         02         ZB01         DE           0090005177         F2         L         M         1000         10         000         RVAA01         0000012141         01         01         ZB00         DE           0090005182         S1         L         N         1000         10         RVAA01         0000012226         01         01         ZB00         DE           0090005639         F2         L         M         R300         R6         R300         VKPUS3         000013879         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014240         02         01         ZB01		Tabelle VBRK - Faktura: Kopfdaten													
0090000763         B2         K         O         1000         10         1000         RVAA01         000002800         02         02         ZB01         DE           0090005177         F2         L         M         1000         10         1000         RVAA01         0000012141         01         01         ZB00         DE           0090005182         S1         L         N         1000         10         1000         RVAA01         0000012226         01         01         ZB00         DE           0090005639         F2         L         M         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013878         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         D	B	VBELN	FKART	FKTYP	VBTYP	VKORG	VTWEG	BUKRS	KALSM	KNUMV	VSBED	KDGRP	ZTERM	LAND1	
0090005177         F2         L         M         1000         10         1000         RVAA01         0000012141         01         01         ZB00         DE           0090005182         S1         L         N         1000         10         1000         RVAA01         0000012226         01         01         ZB00         DE           0090005639         F2         L         M         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013878         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005749         F2         L         M         2200         RVAA01         0000014240         02         01         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           009		0090000763	B2	К	0	1000	10	1000	RVAA01	0000002800	02	02	ZB01	DE	
0090005182         S1         L         N         1000         10         1000         RVAA01         0000012226         01         01         ZB00         DE           0090005639         F2         L         M         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013878         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005749         F2         L         M         2200         10         2200         RVAA01         0000014240         02         01         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01		0090005177	F2	L	М	1000	10	1000	RVAA01	0000012141	01	01	Z800	DE	1
0090005639         F2         L         M         R300         R6         R300         VKPUS3         000013878         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013878         01         0005         US           0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         0000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         VS           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         0000014440         02         06         ZB01         DE           009000		0090005182	S1	L	N	1000	10	1000	RVAA01	0000012226	01	01	Z800	DE	1
0090005640         S1         L         N         R300         R6         R300         VKPUS3         000013879         01         0005         US           0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005749         F2         L         M         2200         10         2200         RVAA01         0000014240         02         01         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090007462         FL         L         U         1000         12         1000         0000016915         02         DE <th></th> <th>0090005639</th> <th>F2</th> <th>L</th> <th>М</th> <th>R300</th> <th>R6</th> <th>R300</th> <th>VKPUS3</th> <th>0000013878</th> <th>01</th> <th></th> <th>0005</th> <th>US</th> <th>1</th>		0090005639	F2	L	М	R300	R6	R300	VKPUS3	0000013878	01		0005	US	1
0090005748         ZIVU         I         5         1000         12         1000         ZIV02         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005749         F2         L         M         2200         10         2200         RVAA01         0000014239         02         04         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090007462         FL         L         U         1000         12         1000         0000016915         02         DE		0090005640	S1	L	N	R300	R6	R300	VKPUS3	0000013879	01		0005	US	1
0090005749         F2         L         M         2200         10         2200         RVAA01         0000014240         02         01         ZB01         FR           0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090007462         FL         L         U         1000         12         1000         0000016915         02         DE		0090005748	ZIVU	1	5	1000	12	1000	ZIV002	0000014239	02	04	ZB01	FR	1
0090005767         FP         X         M         R300         R1         R300         POSUSJ         0000014317         01         ZB01         US           0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090007462         FL         L         U         1000         12         1000         0000016915         02         DE		0090005749	F2	L	М	2200	10	2200	RVAA01	0000014240	02	01	ZB01	FR	1
0090005784         F2         L         M         1020         22         1000         RVAA01         0000014440         02         06         ZB01         DE           0090007462         FL         L         U         1000         12         1000         0000016915         02         DE		0090005767	FP	Х	М	R300	R1	R300	POSUSJ	0000014317	01		ZB01	US	1
0090007462 FL L U 1000 12 1000 000016915 02 DE		0090005784	F2	L	М	1020	22	1000	RVAA01	0000014440	02	06	ZB01	DE	
		0090007462	FL	L	U	1000	12	1000		0000016915	02			DE	

Wir möchten für folgende Felder: FKART, VBTYP, VKORG und BUKRS erläuternde Text hinzufügen. Folglich markieren wir die betreffenden Spalten und wählen aus dem Menü *Extras* → *Zusatztexte einfügen* aus. Das Programm reagiert mit folgendem Dialogfenster:

' Bitte	zu ergänzenden Spa	lten auswählen				×				
Sel.	Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Тур	Text-V-Feld					
	VBRK	FKART	Fakturaart		FKART_TXT					
	VBRK	VBTYP	VertrBelegtyp		VBTYP_TXT					
	VBRK	VKORG	Verkaufsorg.		VKORG_TXT					
	VBRK	BUKRS	Buchungskreis		BUKRS_TXT	∎				
	Anzahl Felder: 4 - au	ısgewählt: 4	c	peratio	n virtuell durchführen					

Für jede zu ergänzende Spalte muss ein eindeutiger Name für die zugeordnete Textspalte angegeben werden. Das Programm erstellt automatisch einen Vorschlag, wie im obigen Bild zu sehen ist. Die Ikonen links neben den Feldnamen geben Aufschluß über die Art von Textbeziehung.

Wird der Cursor über eine solche Ikone gehalten, erscheint nach kurzer Zeit der Name der betreffenden Texttabelle oder Domäne als Quickinfo.



Es muss nur noch die Schaltfläche 🗹 (Weiter) betätigt werden. Die ergänzte Ergebnisliste kommt dann zum Vorschein:

Tabelle V	<b>BRK</b>	- Faktura: Kop	ofdate	en									
VBELN	FKART	V~FKART_TXT	FKTYF	VBTYP	V~VBTYP_TXT	VKORG	V~VKORG_TXT	VTWEG	BUKRS	V~BUKRS_TXT	KALSM	KNUMV	VSB
0090000763	82	Bonuskorrektur	К	0	Gutschrift	1000	Deutschl. Frankfurt	10	1000	IDES AG - Frankfurt	RVAA01	0000002800	02
0090005177	F2	Rechnung (F2)	L	М	Rechnung	1000	Deutschl. Frankfurt	10	1000	IDES AG - Frankfurt	RVAA01	0000012141	01
0090005182	S1	Storno Rechnung	L	N	Storno Rechnung	1000	Deutschl. Frankfurt	10	1000	IDES AG - Frankfurt	RVAA01	0000012226	01
0090005639	F2	Rechnung (F2)	L	М	Rechnung	R300	Retail USA	R6	R300	IDES Retail INC US - Los Angeles	VKPUS3	0000013878	01
0090005640	S1	Storno Rechnung	L	N	Storno Rechnung	R300	Retail USA	R6	R300	IDES Retail INC US - Los Angeles	VKPUS3	0000013879	01
0090005748	ZIVU	IV Umlagerung	1	5	Interne Verrechnung (Rechnung)	1000	Deutschl. Frankfurt	12	1000	IDES AG - Frankfurt	ZIV002	0000014239	02
0090005749	F2	Rechnung (F2)	L	М	Rechnung	2200	Frankreich Paris	10	2200	IDES France - Paris	RVAA01	0000014240	02
0090005767	FP	Faktura POS-Interf.	Х	М	Rechnung	R300	Retail USA	R1	R300	IDES Retail INC US - Los Angeles	POSUSJ	0000014317	01
0090005784	F2	Rechnung (F2)	L	М	Rechnung	1020	Deutschl. Berlin	22	1000	IDES AG - Frankfurt	RVAA01	0000014440	02
0090007462	FL	Proforma für LB	L	U	Proformarechnung	1000	Deutschl. Frankfurt	12	1000	IDES AG - Frankfurt		0000016915	02
0090009074	F2	Rechnung (F2)	L	М	Rechnung	3000	USA Philadelphia	10	3000	IDES US INC - New York	RVAJUS	0000019099	02
0090009955	F2	Rechnung (F2)	D	М	Rechnung	3000	USA Philadelphia	14	3000	IDES US INC - New York	ZPBUS1	0000020263	02
0090010781	F2	Rechnung (F2)	D	М	Rechnung	1000	Deutschl. Frankfurt	14	1000	IDES AG - Frankfurt	PSER01	0000021420	02
0090011497	FP	Faktura POS-Interf.	W	М	Rechnung	R300	Retail USA	R1	R300	IDES Retail INC US - Los Angeles	POSUSJ	0000022570	01
0090013021	FP	Faktura POS-Interf.	W	М	Rechnung	R100	Retail Deutschland	R1	R100	IDES Retail GmbH - Giessen	POS000	0000024626	01
0090015094	F2	Rechnung (F2)	L	M	Rechnung	3020	USA Denver	10	3000	IDES US INC - New York	RVAJUS	0000027689	02

Jede der betroffenen Spalten wird nun unmittelbar von einer neuen Spalte mit dem passenden erläuternden Text begleitet.

Nach Umschalten in den Benutzer-Einstellungen auf "Feldbezeichner" wird ersichtlich, dass die Überschriften der zwei Spalten identisch sind:

	Tabelle ∨	/B <del>RK</del> -	Faktura:	Kopfo	laten	<u> </u>			/				
	Faktura 🌔	Fakturaa	rt Fakturaart	)	Fakturay	p V-Belegtyp	V-Belegtyp	) (		VerkOrg.	VerkOrg.	)	Vertr
Î	0090000763	82	Bonuskorrekt	tur	к	0	Gutschrift		$\overline{}$	1000	Deutschl Frai	nkfurt	10
	0090005177	F2	Rechnung (F	2)	L	M	Rechnung			1000	Deutschl. Frai	nkfurt	10
	0090005182	S1	Storno Rechr	nung	L	N	Storno Rech	nung		1000	Deutschl. Frai	nkfurt	10
	0090005639	F2	Rechnung (F	2)	L	M	Rechnung			R300	Retail USA		R6

Damit ist nicht notwendig die Überschriften separat pflegen zu müssen.

Aus einem ähnlichen Grund treten die Zusatztexte nicht als eigenständige Spalten beim ändern des Layouts (I) auf – stattdessen sind sie durch ein Ankreuzfeld vertreten:

🗁 VBRK - Felder für Liste auswählen		
Verfügbare Felder Ausgabe-Fe	der	
·		
Feld	Schl Text Beschreil	oung
🔽 🔂 VBRK	Faktura: k	(opfdaten 💽
MANDT	X Mandant	
VBELN	X Eaktura	
FKART	🔽 Fakturaar	t
FKTYP	Fakturaty	)
VBTYP	🗹 Vertriebst	pelegtyp
WAERK	Belegwäh	irung
VKORG	Verkaufso	organisation
VTMEG	Vartriahev	word and a second se



Nur unter den Ausgabe-Feldern erringen sie ihre Selbständigkeit:

🗁 VBRK - Felder für Liste auswählen			X					
Verfügbare Felder Ausgabe-Felder								
		Duf	for ict loor					
		Fui						
Feld	Schl	Σ	Beschreibung	1				
🔽 🔂 Ausgabe								
VBELN	Х		Faktura					
FKART			Fakturaant					
V~FKART_TXT			Fakturaart (T)					
FKTYP			Fakturatyp					
VBTYP			Vertriebsbelegtyp					
V~VBTYP_TXT			Vertriebsbelegtyp (T)					
VKORG			Verkaufsorganisation					
V~VKORG_TXT			Verkaufsorganisation (T)					
VTMEC			Vortriahowaa					

Es wird aber davon abgeraten, ihre Position in der Liste zu verändern.

Die Beschreibung der Textspalten endet mit einem (**T**). Auf diese Weise ist es möglich, solche Spalten von den Originalen zu unterscheiden, wenn nur die Beschreibung ohne den Feldnamen sichtbar ist – eine Situation die bei manchen Standard-Dialogen vorkommt, wie z.B. beim Sortieren mit ALV-Grid:





Wie der aufmerksame Leser bemerkt hat, sind die erläuternden Texte als V(erschiedenartige) Felder implementiert. V-Felder werden normalerweise ganz rechts auf der Ergebnisliste gehalten. Ein Getrennthalten des Textes vom Originalfeld würde es völlig nutzlos machen. Aus diesem Grund sollten beide immer nebeneinander gehalten werden.

Ein ähnliches Verhalten kann in der Detailanzeige einer Zeile beobachtet werden:

	Satz von Tabelle VBRK - Faktura: Kopfdaten								
	ד   😰   🔟	Fexte ein/aus							
	Satz von Tabe	elle VBRK - Faktura: Kopfdat	en						
	MANDT	1800.1	Mandant						
	VBELN	0090005639	Faktura						
$\boldsymbol{\mathcal{A}}$	FKART	'F2 '	Fakturaart						
	V~FKART_TXT	'Rechnung (F2)'	Fakturaart (T)						
	FKTYP	'L'	Fakturatyp						
	VBTYP	'M'	Vertriebsbelegtyp						
	V~VBTYP_TXT	'Rechnung'	Vertriebsbelegtyp (T)						
	WAERK	'USD '	Währung des Vertriebsbelegs						
	VKORG	'R300'	Verkaufsorganisation						
	V~VKORG_TXT	'Retail USA'	Verkaufsorganisation (T)						
	VTWEG	' <mark>R6</mark> '	Vertriebsweg						
	KALSM	'VKPUS3'	Vertrieb: Kalkulationsschema Preisfindung						
	KNUMV	'0000013878'	Nummer der Belegkondition						
	VSBED	' <mark>01</mark> '	Versandbedingung						
	FKDAT	'06.03.1998'	Fakturadatum für Fakturaindex und Druck						
	BELNR	·	Belegnummer eines Buchhaltungsbeleges						
	GJAHR	'0000'	Geschäftsjahr						
	POPER	'000'	Buchungsperiode						
	KONDA	' <mark>01</mark> '	Preisgruppe Kunde						

Sollte der Wunsch aufkommen, die Detailanzeige ohne eingeflochtene Texte inspizieren zu können, ist Abhilfe gleich zur Hand: durch Betätigung der Schaltfläche Texte ein/aus werden sämtliche erläuternde Texte ans Ende der Anzeige verbannt:

AKKUR	0,00000 '	Umrechnungskurs für Akkreditivabwicklung für Außenhandel
KIDNO	0090005639	'Zahlungsreferenz
BVTYP	· · · ·	Partnerbanktyp
NUMPG	'000'	Anzahl Rechnungsseiten
BUPLA	· · ·	Geschäftsort
VKONT	·	Vertragskontonummer
FKK_DOCSTAT	1 I	Zusätzlicher Status Überleitung an Buchhaltung (Erg. RFBSK)
NRZAS		Charakterfeld der Länge 12
V~FKART_TXT	'Rechnung (F2)'	Fakturaart 🔨
V~VBTYP_TXT	'Rechnung'	Vertriebsbelegtyp (T)
V~VKORG_TXT	'Retail USA'	Verkaufsorganis <mark>a</mark> tion (T)
U DUVDO TVT	IDEC Dotoil INC HC Loo A	ngelee' Buchungergie (T)
V~BOKKS_IXI	IDES RECALL INC US - LUS A	ngeres buchungakrets (1)
V~BUKR5_1X1	IDEO NECATI ING UO - LUS A	
V~BUKR5_1X1	IDEO NECATI ING DO - LUS A	



# **ANMERKUNGEN:**

- Nachdem maximal **256 V-Felder** pro Ergebnisliste definiert werden können, ist das auch die höchste Anzahl erläuternder Texte, die möglich ist.
- Pro Listenspalte kann **nur ein** erläuternder Text hinzugefügt werden.
- Können für die markierten Spalten keine Texte ermittelt werden oder sind bereits eingefügt worden, wird folgende Meldung ausgegeben:



- Zugriffsrechte für Tabellen und Felder spielen bei der Textermittlung gar **keine Rolle**.
- Sämtliche erläuternde Textspalten, ungeachtet ihrer Herkunft, sind vom Typ **STRING**. Dadurch wird die Breite solcher Spalten automatisch optimiert.
- Die Operation "Zusatztexte einfügen" wirkt sich auch auf durch vorausgegangene Filter-Operationen ausgeblendete Einträge aus. Wenn die ausgeblendeten Einträge wieder sichtbar gemacht werden, kommen auch ihre erläuternden Texte zum Vorschein.
- Erläuternde Texte können auch für andere Arten von V-Texten hinzugefügt werden, z.B. für fixierte Formelfelder. In solchen Fällen wird allerdings nur das V-Feld selber berücksichtigt – Texte die von mehreren Feldern abhängen können damit nicht ermittelt werden. Beispiel: der Text zu EKKO-BSART benötigt auch den Wert von EKKO-BSTYP um bestimmt zu werden.
- Für Formelfelder können keine Texte hinzugefügt werden. Das hängt damit zusammen, dass eine Formel mehrmals aufgerufen werden kann, hingegen das Einfügen von erläuternden Texten eine einmalige Aktion darstellt. Wenn Texte erwünscht werden, muss der Anwender die Formelfelder in V-Felder umwandeln (Formelfelder fixieren).



# Alternative Art, die Operation "Zusatztexte einfügen" auszuführen

Es ist nicht immer einfach herauszufinden, welche Listenspalten einen erläuternden Text haben könnten und welche nicht. Demzufolge kann der aufmerksame Anwender die Operation ausführen, **ohne zuvor Spalten markiert zu haben**. In diesem Fall analysiert das Programm sämtliche Ausgabefelder der Ergebnisliste und präsentiert das Resultat auf einem Dialogfenster:

¢	Bitte	zu ergänzenden Spal	lten auswählen				$\boxtimes$
	Sel.	Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Тур	Text-V-Feld	
		VBRK	FKART	Fakturaart	P		
		VBRK	FKTYP	Fakturatyp			•
		VBRK	VBTYP	VertrBelegtyp			
		VBRK	WAERK	Belegwährung	P		
		VBRK	VKORG	Verkaufsorg.	P		
		VBRK	VTWEG	Vertriebsweg	P		
		VBRK	BUKRS	Buchungskreis			
		עססוע	Nepen	Vareandhading	E h		

•••

VBRK	KTGRD	KontGruppe						
VBRK	LAND1	Empfangsland		1				
U VBRK	REGIO	Region	₽	j				
Anzahl Felder: 48	3 - ausgewählt: O		Operation virtuell durchführen					

Der Anwender kann nun die Liste inspizieren und die passenden Spalten auswählen. Sobald ein Feld markiert wird, wird ein entsprechender Namensvorschlag angeboten:

🔄 Bit	te zu ergänzenden Spal	ten auswählen			$\times$
Se	I. Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Typ Text-V-Feld	
	I VBRK	FKART	Fakturaart	FKART_TXT	
	J BRK	FKTYP	Fakturatyp		-
	VBRK	VBTYP	VertrBelegtyp	VBTYP_TXT	_
	IVBRK	MAERK	Belegwährung		



#### **Option "Operation virtuell durchführen"**

Der aufmerksame Leser hat bemerkt, dass auf dem Dialogfenster der Operation "Zusatztexte einfügen" eine besondere Option vorhanden ist: die Ausführung der Operation sollte auf virtuelle Weise geschehen:

œв	)itte	zu ergänzenden Spa	lten auswählen							
_										
9	Gel.	Tabellenname	Listenfeld	Kurztext	Тур	Text-V-Feld				
	•	MARA	MATNR	Material	Ŗ	MATNR_TXT				
	•	MARA	MTART	Materialart	P	MTART_TXT				
	•	MARA	MBRSH	Branche	P	MBRSH_TXT				
	•	MARA	MATKL	Warengruppe	P	MATKL_TXT				
	•	MARA	MEINS	Basis-ME	P	MEINS_TXT				
	•	MARA	GEWEI	Gewichtseinheit	P	GEWEI_TXT	-			
	Anzahl Felder: 6 - ausgewählt: 6									
V	2									

Diese Option gilt nicht für Domänenfestwerte. In allen anderen Fällen werden die betroffenen (Text)tabellen unabhängig von den Originalwerten gelesen, für welche erläuternde Texte zu besorgen sind. Die Join-Operation findet dann virtuell im Hauptspeicher statt.

Für Tabellen mit einer überschaubaren Anzahl an separaten Werten ist die Performance ähnlich wie im normalen (ohne die Option zu setzen) Fall. Allerdings könnte die Option für große Tabellen mit Zigtausenden von Einträgen durchaus zu einer deutlichen Performance-Verbesserung beitragen.

Der experimentierfreudige Anwender wird beides ausprobieren und die bessere Lösung auswählen.



# Primäre Textsprache

Die Operation "Zusatztexte einfügen" verwendet die aktuelle Logonsprache für die Textermittlung (ausser für Spezialtexte, die sprachunabhängig sind). Diese Wahl kann mit Hilfe von einem Globalen Parameter übersteuert werden:

Menü *Extras* → *Globale Parameter definieren* – folgendes Dialogfenster erscheint:

ĒC	Polfinition von Globalen Parametern 🛛 🔂									
	Parameter	Art	Tabellenname	Feldname			Initialwert(e)			
		1								
		1								
		1								
		1								
V										

Nachdem der Name des Parameters und die Art (Sprache für V-Texte) wie folgt angegeben wurden:

Parameter	Art	Tabellenname
PRIM_SPRAS	1	
	Parameter Select-Option	
	Sprache für V-Texte	

wird der Rest automatisch vom Programm gesetzt:

C	🖻 Definition von Globalen Parametern												
	Parameter	Art	Tabellenname	Feldname		Initialwert(e)							
	PRIM_SPRAS	Sprache für V-Texte 🗈	SYST	LANGU	0	DE							
		Ē											
		Ē											
		Ē											
V													

Der Initialwert kann dann mithilfe der Schaltfläche 🖉 geändert werden.

Nachfolgende "Zusatztexte einfügen" Operationen werden die festgelegte Primärsprache verwenden.

**ANMERKUNG:** sollten Texte **vor der Festlegung** des Globalen Parameters eingefügt werden, wird der Wert auf die aktuelle Logonsprache gesetzt und ist **nicht änderbar** – die Primärsprache darf sich während einer Sitzung nicht ändern. Wie mit allen Globalen Parametern, kann auch dieser dem Endanwender zur Verfügung gestellt werden, indem er auf der **speziellen Selektionsmaske** des Scripts platziert wird. Die entsprechende Vorgehensweise wird kurz wiederholt.

- Setzen Sie im Script-Katalog den Cursor auf das gewünschte Script und betätigen Sie die Schaltfläche 🖾 auf der Anwendungsleiste.
- Auf dem darauffolgenden Definitionsfenster drücken Sie auf die Schaltfläche
- Selektieren Sie den Block "Globale Parameter":

	Block	Selektion
<	Selection von Tabelle_VBRK Globale Parameter Selection von Tabelle VBRK	<mark>Erste Selektion</mark> Globale Parameter Selektieren für alle Einträge

- Auf dem Reiter "Globale Parameter" ändern Sie evtl. die Bezeichnung:

Selektion	von Tabelle VB	RK G	lobale Par	ameter							
Block:	Globale Para	ameter									
E											
Kriterier	Kriterien Einschränkungen										
						_					
Kriterium	Pos.	Тур	Länge	Tabelle	Feldname	Werte	Feldbezeichner				
TEXT_SPRAG	CHE 1	LANG	1	SYST	LANGU		Sprache für Texte				

- Drücken Sie 🖳 auf der Systemleiste um die Definition zu sichern.

Beim Ausführen des Scripts wird die Primärsprache auf der Selektionsmaske zur Verfügung stehen:

Selektion von Tabelle VBRK Verkaufsorg.		bis	🔹 уко	)RG
Fakturaart		bis	📑 FKA	RT
Fakturadatum		bis	🖻 FKD	DAT
Faktura		bis	S VBE	:LN
Globale Parameter				
Sprache für Texte	DE		TEX	T_SPRACHE

top flow



#### Sekundäre Textsprache

Erläuternde Texte sind meistens nicht in allen Sprachen verfügbar. Für manche Werte fehlen möglichweise die Texte in der gewählten Primärsprache. In solchen Fällen bleiben die assoziierten Textspalten leer.

Um solche unangenehme Effekte zu entschärfen, ist es möglich, eine **Sekundärsprache** festzulegen, die herangezogen wird wenn die Primärsprache versagt. Die Festlegung findet auf dem 2. Reiter der benutzerspezifischen Einstellungen statt:

Data Browser SE16XX Auswahl der Ausgabefelder einheitliches Popup auch	ngen L		
Titel ✓ Selektionsmaske: ✓ Ergebnisliste:	<ul> <li>Script-Namen verw.</li> <li>Script-Namen verw.</li> </ul>	<ul> <li>○ Script-Kurztext verw.</li> <li>○ Script-Kurztext verw.</li> </ul>	
Zusätzl <del>iehe</del> Textspalten Sekundärsprache			

Erläuternde Texte, die mit Hilfe der Sekundärsprache gefunden wurden, werden in eckige Klammern [...] gesetzt, um diesen Umstand zu verdeutlichen:

	Tabelle M∨KE -	Verkaufsdaten zum Materia	al						
	Material	Material	VerkOrg.	VertrWeg	VLEbene	StatGrMat	Bonusgrp	Status	1
ſ	AD_MAT	[Materials Used]	3000	10					Γ
I	AD_MOD	Modifications	1000	10					Γ
I	AD_MOD	Modifications	3000	10					Γ
	AD_REP	Repair Services	1000	10					Γ
	AD_REP	Repair Services	3000	10					Γ
I	AD_ROU	[Routine work]	1000	10					Γ
I	AD_ROU	[Routine work]	3000	10					Γ
I	AD_SER	[External services]	3000	10					Γ
	Al-1000	Fruchtnektar 0,1 L Konzentrat/Liter	1020	22					L
I	AM2-520	VATALYSATOD	1000	12		1			Г

🖌 🛛 🗙



#### Listenüberschriften

Wie der informierte Anwender weiß ist es möglich, die Überschriften einer Ergebnisliste zu ändern, entweder direkt (Menü *Extras* → *Überschriften usw.* 

*definieren*) oder für ein Script im Script-Katalog mit Hilfe der Schaltfläche der Anwendungsleiste. Das entsprechende Tool ist ähnlich wie das Dialogfenster zur Festlegung der Ausgabefelder erweitert worden:

🔄 Überschriften Bea	rbeiten Spring	jen <u>A</u> nze	igen Syst	em <u>H</u> ilfe				SAP
0		80	2 😧	🗅 (H) (H)	80 fD 🗘 82   🛒 🖉	🕲 🖪		
Listenübersch	nriften für S	Script \	BRK_	TEXT_BE	ISPIEL definieren			
🖪 🖪 🖪 🔿 s	td 💥 Std 📗	🗙 Abw.	🛛 🔁 Übe	erschriften imp	ortieren   🔀			
Script: VBRK_	TEXT_BEISPIE	Ŀ	Sprache:	DE Deuts	sch 🔳			top flow
Überschriften	Titelzeilen							
nur Ausgabefelder a	nzeigen 🗈	Reihenfolg	ge wie in AL	V - Ausg. ober	ነ 🗈 🖏 የነብ እን			
Schlüsselfelder n	icht hervorhebei	1 <b>~</b>		-				
Tabelle VBRK - Fa	iktura: Kopfdatei	$\sqrt{1}$					20	
Feldname	Typ Aus	g Text Au	sw ALV-P	Std.Kurzt.	Std.Langtext	Abw. Kurztext	Abw. Langtext	
VBELN	CHAR 💽		1 🖬	Faktura	Faktura			
FKART	CHAR 📝		2	Fakturaart	Fakturaart	F.Art	Art der Faktura	55
FKTYP	CHAR 🖌		3 📱	Fakturatyp	Fakturatyp			
VBTYP	CHAR 🖌		9 4 🛾	V-Belegtyp	Vertriebsbelegtyp	В.Тур	Type des Belegs	
VKORG	CHAR 🖌	<b>Y</b>	5 🕻	VerkOrg.	Verkaufsorganisation	VkOrg		
VTWEG	CHAR [		6 🛯	VertrWeg	Vertriebsweg			
BUKRS	CHAR 💽	~	7 🖬	BuKr.	Buchungskreis	B.Kreis		
KALSM	CHAR 🔽		✓ 8 ∎	Kalk.Sch.	Kalkulationsschema			•
		$\mathbf{\nabla}$		••				
		$\sim$						
VER N EKART V~EKA	RT TYTEVTYP				V-WORG TXT VTMEG B	UKRS V~BUKRS TX	TIKALSM KNUMV VSBED	
Baktura E Art E Art	Fakur	atvn B Tvn	BTyp	_txt vkOrto	VkOrg VertrWeg B	Kreis B Kreis	Kalk Sch Belegkon Versar	hdbed Kundengro ZahlBed
			5	inorg	inter internet in the second s		Peregien Peregi	and an acrigiter manifold
2								0 //

Wie im obigen Bild zu sehen ist, ist eine neue Spalte "**Text**" eingefügt worden, die ein **Ankreuzfeld** für jedes Feld trägt, das einen erläuternden Text besitzt. Die abweichenden Überschriften sind für Originalfeld und dessen Textfeld identisch. Der Langtext endet (zur besseren Unterscheidung) mit einem (**T**):





#### Hintergrund-Verabeitung

Um die Handhabung für den Endanwender einfacher zu gestalten, können sowohl die **Primär-** als auch die **Sekundärsprache** explizit beim Start eines Scripts in Hintergrund angegeben werden. Die betroffenen Dialogfenster sind entsprechend erweitert worden.

Wird das Script aus der **Haupt-**Selektionsmaske von SE16XXL gestartet, enthält das Dialogfenster immer beide Sprachen, denn das Script, auch wenn es aktuell keine "Zusatztexte einfügen" Operation beinhaltet, könnte jedoch zu einem späteren Zeitpunkt diesbezüglich erweitert werden. (Man muss nicht vergessen, dass das Script "**referenziert**" wird, d.h. es wird immer die neueste Version verwendet):

	🖻 Script im Hintergrund starten	X	
	🗌 abweichender Jobname		
	Job-Klasse C 🙆 Ausführungsziel		
	Max.Trefferzahl	500	
	Breite der Ausgabeliste	1000	
$\left( \right)$	Sprache für Zusatztexte	Sekundärsprache EN	)
	Start sofort		
	O Start verzögert Datum	19.03.2015 Uhrzeit 23:00:00	
	mit Variante		
	📃 mit reduziertem Speicherbedarf		
	🗌 📃 Ergebnisliste in Server-Datei speicherr	m	
	Ergebnisliste zum SAP-Spool leiten		

Wird die Primärsprache explizit angegeben, so übersteuert diese Angabe den Wert des Globalen Parameters im Script oder auf der Selektionsmaske des Scripts.

Logischerweise haben diese Parameter keinerlei Auswirkung, falls das Script keine Operationen in Bezug auf erläuternde Texte aufweist.

Die aus der Selektionsmaske des Scripts gestartete Hintergrund-Verarbeitung gestaltet sich ein wenig anders. In diesem Fall ist das Script "**eingebettet**" (d.h. kopiert) in die Hintergrund-Anforderung und bleibt damit unverändert durch sämtliche Läufe (falls periodisch).

Sollte das Script frei von Zusatztexten sein, besteht keine Notwendigkeit, die Sprachen-Parameter auf dem Dialogfenster zu platzieren.

Andernfalls sind Primär- und Sekundärsprache auf dem Dialogfenster präsent:

	🖙 Script im Hintergrund starter	า					$\times$
	🗌 abweichender Jobname						
	Job-Klasse C 🕝 Ausführ	rungsziel					
$\square$	Sprache für Zusatztexte		DE	Sekun	därsprache	EN	
	<ul> <li>Start sofort</li> <li>Start verzögert</li> </ul>	Datum	19.03	.2015	Uhrzeit	23:00:00	
	mit reduziertem Speicherb Ergebnisliste in Server-Da Ergebnisliste zum SAP-Sp	edarf tei sichern ool leiten					
	🖌   🔁   🗙						

Die Sprachangaben werden mit der Hintergrund-Anforderung gespeichert und können in der "Übersicht der Hintergrund-Jobs" inspiziert werden:

itus	Period.	Benutzer	Тур	Script	Glob	Priv	RSB	Script-Ben.	Erste	ab.	VSpr	2Spr
igegeben igegeben	täglich täglich	TOPFLOW TOPFLOW		VBRK_TEXT_BEISPIEL VBRK_TEXT_BEISPIEL				TOPFLOW TOPFLOW	VBRK VBRK		DE FR	EN DE

top *flow*